



Fachbereich PHYSIK – News 04-2018

1. Aktuelles

- **Sommersemester SoSe 2018 – Semesterauftaktveranstaltung:
Auszeichnung der besten Lehrenden des zurückliegenden WiSe 2017/2018 und
Verleihung von Absolventenpreisen:
Ernst Grimsehl-Preis, Heinrich Hertz-Preis und Otto Stern-Preis**

Die Semesterauftaktveranstaltung des Sommersemesters SoSe 2018 findet statt:

Wann: **Mittwoch, den 04. April 2018 um 16:04 Uhr**

Wo: Wolfgang Pauli-Hörsaal (= Hörsaal I)

- **Die Hamburger Physik begrüßt zum Sommersemester SoSe 2018 ganz herzlich einen neuen Kollegen**

Herr Dr. Francesco de Gasperin (Leiden University) hat den an ihn ergangenen Ruf auf die W1-Juniorprofessur Nf. Bonafede mit der Widmung "*Radio-astronomie / Radio Astronomy*" an der Hamburger Sternwarte Bergedorf (JP 262) angenommen und seinen Dienst zum 01. März 2018 angetreten.



- **Studienanfängerzahlen Sommersemester SoSe 2018 (Stand: 31.03.2018)**

In Klammer sind jeweils die Zahlen aus dem Vorjahr = SoSe 2017.

Physik B.Sc.

343 (372) Bewerbungen

186 (222) Zulassungen

118 (131) Annahmen auf 110 (110) Plätze → 107,0 % (119,1 %) Auslastung

Physik M.Sc.

50 (36) Bewerbungen

47 (30) Zulassungen

37 (27) Annahmen auf 60 (62) Plätze → 62,0 % (43,5 %) Auslastung

Nanowissenschaften M.Sc.

16 (16) Bewerbungen

13 (10) Zulassungen

12 (8) Annahmen auf 10 (10) Plätze → 120,0 % (80,0 %) Auslastung

Quelle: Studienbüro Physik

- **Forschungslandkarte Nachhaltigkeit**



Über 400 Forschungsprojekte an der Universität Hamburg mit Nachhaltigkeitsbezug wurden erfasst, an denen aktuell rund 240 Forschende beteiligt sind. Was das für Projekte sind, wer daran wo forscht – das alles zeigt die neue interaktive Forschungslandkarte Nachhaltigkeit, die jetzt online ist.

Die Projekte auf der interaktiven Karte sind geclustert nach Einrichtungen und nach Themen. Letztere orientieren sich an den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen, den SDGs – Sustainable Development Goals: Grundbedürfnisse, Nachhaltige Infrastruktur, Städte und Gemeinschaften oder Governance sind Beispiele für diese Themencluster.

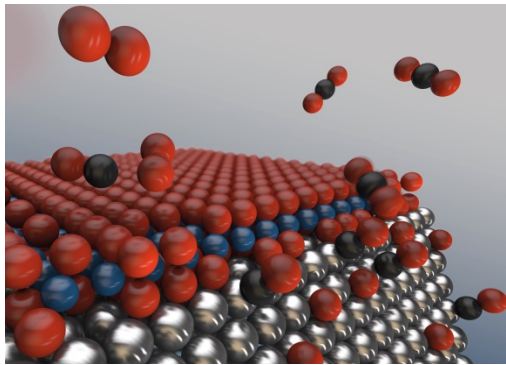
„Die Forschungslandkarte Nachhaltigkeit soll die Vielfalt nachhaltigkeitsbezogener Forschung an der Universität Hamburg sichtbar machen“, so Sophie Palm vom Kompetenzzentrum Nachhaltige Universität (KNU), die die Umsetzung der interaktiven Karte betreut hat.

Die Karte wird kontinuierlich ausgebaut. Weitere Projekte der Universität mit Nachhaltigkeitsbezug können jederzeit über ein Online-Formular eingetragen werden.

Weitere Informationen:

<https://forschungslankarte-nachhaltigkeit.uni-hamburg.de/>

- **Ecken und Kanten steigern Wirksamkeit von Katalysatoren – Röntgenlicht enthüllt Nano-Oxid-Inseln auf Edelmetall-Nanopartikeln**



Bei steigender Konzentration von Sauerstoff (rot) wachsen auf den Oberflächen der metallischen Nanopartikel Oxid-Schichten aus einem Sauerstoff-Rhodium-Sandwich, welche die Reaktion von Kohlenmonoxid zu Kohlendioxid mehr und mehr behindern. An den Kanten zwischen den Flächen reißt die Oxidschicht allerdings ab, hier bleiben aktive Bereiche frei. Je mehr Kanten die verwendeten Nanopartikel besitzen, desto effizienter kann der Katalysator arbeiten.

Bild: DESY, Lucid Berlin

Abgas-Katalysatoren arbeiten wirksamer mit Nanopartikeln einer kantigeren Form. Das zeigt eine Untersuchung an DESYs Röntgenlichtquelle PETRA III. Forscher des DESY NanoLabs haben dafür die Umwandlung von giftigem Kohlenmonoxid (CO) zu ungiftigem Kohlendioxid (CO₂) an Edelmetall-Nanopartikeln live beobachtet, die auch in einem Auto-Katalysator enthalten sind. Die Wissenschaftler stellen ihre Erkenntnisse in der aktuellen Ausgabe des Fachblatts „Physical Review Letters“ vor. Möglichst viele Kanten zwischen den mit einem Nano-Oxid bedeckten Partikelseiten (Facetten) steigern demnach die Effizienz der Katalyse-Reaktion.

Lesen Sie weiter unter:

http://www.desy.de/aktuelles/news_suche/index_ger.html?openDirectAnchor=1367&two_columns=1

- **Open Access-Förderung: SCOAP³**



SCOAP³ ist eines der bekanntesten Open Access-Pilotprojekte. SCOAP³ steht für „Sponsoring Consortium for Open Access Publishing in Particle Physics“.

Mit diesem internationalen Projekt, das an der europäischen Großforschungseinrichtung CERN angesiedelt ist, wird die Mehrzahl aller wissenschaftlichen Publikationen aus dem Bereich der Hochenergie-Physik (HEP, Teilchenphysik) via Gold Open Access für alle frei zugänglich gemacht. In Deutschland sind die TIB Hannover für die Hochschulen, das Hamburger DESY für die Helmholtz-Gemeinschaft und die Max-Planck-Gesellschaft die nationalen Kontaktstellen für das Projekt.

Die Bibliothek des Fachbereichs Physik und die Stabi teilen sich die Beitragskosten. Für die HEP-Wissenschaftler der Universität Hamburg entfallen damit sämtliche Publikationskosten (Article Processing Charges, APC) Ihrer Veröffentlichungen in den teilnehmenden Fachzeitschriften. Derzeit beteiligen sich die Verlage Springer, Institute of Physics und American Physical Society.

Weitere Informationen:

<https://minbibliotheken.wordpress.com/2018/03/07/open-access-foerderung-scoap%20b3/>

- **Zusammensetzung Akademischer Senat (AS)**

Die Universität Hamburg wird von zahlreichen Gremien und Ausschüssen in ihrer Selbstorganisation gebildet und kontrolliert. Eines der zentralen Gremien ist der Akademische Senat. Er besteht aus 19 Mitgliedern: zehn Professorinnen und Professoren, drei Mitglieder des akademischen sowie des technischen Verwaltungspersonals und drei Studierende.

Im WiSe 2017/2018 wurde der Akademische Senat der UniHH neu gewählt.

Das Wahlergebnis und damit die aktuelle Zusammensetzung finden Sie unter:
<https://www.fid.uni-hamburg.de/intern/wahlergebnis-as.pdf>

Aus dem Fachbereich Physik sind dabei:

Prof. Dr. Nils Huse (Hauptmitglied) – Prof. Dr. Michael A. Rübhausen (Stellvertreter)

Prof. Dr. Robi S. Banerjee (Hauptmitglied)

Prof. Dr. Florian Grüner (Hauptmitglied)

Amtszeit: 01.04.2018 bis 31.03.2020.

Aufgaben:

Der Akademische Senat ist an allen wichtigen Entscheidungen der Universität Hamburg beteiligt, z.B. an der Wahl und Abwahl der Präsidentin oder des Präsidenten sowie an der Bestellung des Hochschulrats. Er bestätigt Vizepräsidentinnen und Vizepräsidenten und erlässt Richtlinien, wählt die Gleichstellungs- und Behindertenbeauftragten.

Zu allen wesentlichen Themen rund um die Universität bezieht er Stellung und hat bei der Gestaltung der Selbstverwaltungseinheiten der UHH weitreichende Kompetenzen. Geregelt sind die Aufgaben des Akademischen Senats im § 85 HmbHG (Hamburgisches Hochschulgesetz).

2. **Auszeichnungen, Ehrungen, Preise**

- **Erstruf an Nachwuchswissenschaftler**



Dr. Alexander Schmidt wurde von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) mit einer Heisenberg-Professur ausgezeichnet, um seine Forschung zur Physik jenseits des Standard-Modells der Teilchenphysik an der RWTH Aachen fortzusetzen.

Dr. Alexander Schmidt war vom 01.11.2011 bis 31.10.2016 Emmy Noether-Nachwuchsgruppenleiter im Institut für Experimentalphysik. Dem schloss sich nahtlos ein Heisenberg-Stipendium an.

- **Auszeichnung für Dr. Andreas R. Maier**

Der Beschleunigerphysiker Andreas Maier ist auf der Frühjahrstagung der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG) in Würzburg für seine heraus-

ragenden Leistungen ausgezeichnet worden.

Der DPG-Arbeitskreis Beschleunigerphysik verlieh ihm am 21. März 2018 den DPG-Nachwuchspreis für Beschleunigerphysik.



Dr. Andreas Maier ist Beschleunigerphysiker im Fachbereich Physik und leitet im Rahmen der LAOLA-Kooperation zwischen Universität und DESY die Anlage LUX zur Erforschung einer neuen Technik der Plasmabeschleunigung, die einmal kleinere und stärkere Teilchenbeschleuniger und damit völlig neue Anwendungen ermöglichen soll.

Foto: Thomas Schuster

Andreas Maier bekam den Nachwuchspreis „in Würdigung seiner herausragenden, im Rahmen seiner Promotion und ersten Forschungsphase erbrachten wissenschaftlichen Leistungen bei der Weiterentwicklung der Laser-getriebenen Kielwellen-Beschleunigung in Plasmen“, betonte das Komitee. „Seine Forschungsarbeiten umfassen wegweisende und innovative Ideen zur weiteren Verbesserung dieser Beschleunigungstechnologie und zielen auf die erstmalige Realisierung eines Freie-Elektronen-Lasers mit Laser-Plasma-beschleunigten Elektronen.“ Insbesondere habe Maier mit seiner Anlage eine bei dieser Art von Beschleunigern bislang unerreichte Langzeitstabilität und Zuverlässigkeit demonstriert, erläuterte das Komitee. „Seine Aktivitäten lassen weitere herausragende Forschungsergebnisse in näherer Zukunft erwarten.“

Die Deutsche Physikalische Gesellschaft hat diesen 'DPG-Nachwuchspreis für Beschleunigerphysik' erstmalig ausgeschrieben und verliehen.

Der Nachwuchspreis für Beschleunigerphysik verfolgt das Ziel, die Arbeit junger Forscherinnen und Forscher zu fördern und herausragende wissenschaftliche Beiträge zu würdigen, die in einer frühen Forschungsphase auf dem Gebiet der Beschleunigerphysik entstanden sind. Der jährlich zu vergebene Preis richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, deren Promotion nicht länger als fünf Jahre zurückliegt und die sich durch originelle und eigenständige Forschungsbeiträge profiliert haben.

Weitere Informationen:

Plasmabeschleuniger erzeugt erstes Röntgenlicht – Meilenstein für Forschungslichtquellen der nächsten Generation

<https://www.min.uni-hamburg.de/ueber-die-fakultaet/aktuelles/2017-08-101.html>

DPG-Preise:

<http://www.dpg-physik.de/preise/index.html>

- **Dr. Nick Fläschner erhält 'SAMOP-Dissertationspreis' der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG)**

Dr. Nick Fläschner erhält den Dissertationspreis 2018 für seine Dissertation mit dem Titel 'Ultracold Fermions in Tunable Hexagonal Lattices: From High-Precision Spectroscopy to the Measurement of Berry Curvature', die in der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Klaus Sengstock (ILasPh) angefertigt wurde.

Der Dissertationspreis der Sektion AMOP (Atome, Moleküle, Quantenoptik und Plasmen) der DPG wird jährlich ausgeschrieben und zeichnet herausragende wissenschaftliche Arbeiten und deren exzellente Darstellung in einem Vortrag aus. Aus den vielen Vorschlägen wurden vier Finalisten ausgewählt, die auf der Frühjahrstagung in Erlangen vortrugen. Nick Fläschner konnte dabei die Jury mit seinem Vortrag überzeugen.



Der renommierte Preis ist mit einem Preisgeld in Höhe von 1.500,- Euro und einem Reisestipendium in Höhe von 500,- Euro verknüpft. Er ging zuletzt im Jahr 2007 an Doktoranden aus der Gruppe Sengstock.

Dissertationspreise der DPG-Sektionen:

<http://www.dpg-physik.de/preise/dissertationspreise.html>

Dissertationspreis der Sektion Atome, Moleküle, Quantenoptik und Plasmen der DPG (Sektion-AMOP)

http://www.dpg-physik.de/preise/preistraeger_samop.html

Der Fachbereich Physik gratuliert allen Preisträgern ganz herzlich!!

3. Veranstaltungshinweise

- **Gleichstellungs-/Diversity-/Frauenkonferenz des Fachbereichs Physik**

Anlässlich der Neuwahl der Gleichstellungsbeauftragten am Fachbereich Physik laden wir alle Studentinnen, Doktorandinnen und Wissenschaftlerinnen, sowie alle an Themen der Gleichstellung/Gender/Diversity Interessierten herzlich zur diesjährigen Vollversammlung der Frauen in der Physik ein.

Sie findet gleichzeitig an unseren drei Standorten statt am:

Wann: **Donnerstag, den 05. April 2018 von 12:00-13:30 Uhr**

Wo: Jungiusstraße: Haus 9, rechter Treppenaufgang, I. Stock, SemRm 2
Bahrenfeld: Gebäude 99, CFEL, 1. OG, SemR IV
Bergedorf: wird vor Ort bekannt gegeben

Die Gleichstellungsbeauftragten der Physik unterstützen und vertreten die Gleichstellungsbeauftragte der MIN-Fakultät, Frau Dr. Angela Schwabl (Informatik), an den drei Physik-Standorten – Jungiusstraße, Bahrenfeld und Bergedorf.

Tagesordnung:

- Bericht der Gleichstellungsbeauftragten (Pfannkuche)
- Kurzvortrag „*Sexuell motivierte Grenzverletzungen am Arbeitsplatz*“ (Horns)
- Diskussion, Fragen und Anregungen aus dem Plenum (Garutti)
- Erarbeitung eines Vorschlages zur Wahl der neuen Gleichstellungsbeauftragten im MIN-Fakultätsrat

- **Vorstellung von Habilitationsleistungen gemäß § 8 der Habilitationsordnung des Fachbereichs Physik der Universität Hamburg – hier: Dr. Stefan Mendach**

Herr Dr. Stefan Mendach (Institut für Nanostruktur- und Festkörperphysik) hat die Zulassung zur Habilitation im Fach 'Experimentalphysik' beantragt und wird in dem Vortrag seine Habilitationsschrift, mit der er sich habilitieren will, vorstellen.

Das Thema des Vortrags lautet:

'Optical Rolled-Up Metamaterials, Spin-Wave Optics, and Tubular Micro-Resonators'

Wann: Freitag, den 06. April 2018 um 14:00 Uhr

**Wo: Campus Jungiusstraße
Haus 11, Eingang A, Hörsaal AP**

Der Vortrag gemäß § 7 der Habilitationsordnung des Fachbereichs Physik findet im Rahmen des Physikalischen Kolloquiums statt.

- **Informationsveranstaltung: Marie Skłodowska-Curie – ein attraktives EU-Förderprogramm für Professoren/innen und Nachwuchswissenschaftler/innen**

Dotiert mit 273 Mio. Euro werden in „Horizon 2020“ die neuen Ausschreibungen für die Individualmaßnahmen im Marie Skłodowska-Curie Programm am 12. April 2018 veröffentlicht.

Deadline ist Mittwoch, der 12. September 2018.

Die Ausschreibung ermöglicht es mehr als 1.000 Wissenschaftler/innen ein Forschungsprojekt inner- oder außerhalb Europas und natürlich auch an der Universität Hamburg durchzuführen.

Persönliche Voraussetzung: ein Dokortitel oder mindestens 4 Jahre Vollzeiterfahrung.

**Wann: Es werden zwei inhaltlich identische Informationsveranstaltungen angeboten:
Montag, den 16. April 2018
Dienstag, den 17. April 2018**

**Wo: Akademischer Senatssaal (AS-Saal)
Edmund-Siemers-Allee, 20146 Hamburg**

**Anmeldung: Bis Montag, den 09. April 2018
E-Mail: Katharina.Berghoefer@verw.uni-hamburg.de
Tel.: 428 38 - 18 13 (Frau K. Berghöfer)
Tel.: 428 38 - 94 77 (Frau S. Baars)**

- **Wissen vom Fass – Wir löschen ihren Wissensdurst**



Mit einem Getränk in der Hand den neuesten Erkenntnissen aus der Wissenschaft lauschen? Am Tresen mit Forschern über ihre aktuellen Projekte plaudern? Kurz: Abends ausgehen und dabei etwas lernen? All das geht bei „Wissen vom Fass“!

Am **Donnerstag, den 19. April 2018 um 20:00 Uhr in 50 Kneipen in Hamburgs** ist es wieder soweit: Hamburger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verlassen erneut ihre Computer und Labore und schwärmen aus in die Kneipen und Bars der Hansestadt. Und Sie haben die Chance, Antworten auf spannende Fragen zu bekommen: Wie laut war der Urknall? Was ist Dunkle Materie? Welchen Einfluss haben Gene auf unsere Persönlichkeit? Ist Beamen möglich? Und wozu braucht man eigentlich Grundlagenforschung? Welche Rolle spielt die Wissenschaft in unserem täglichen Leben?

Unsere Forscherinnen und Forscher bringen Ihnen aktuelle wissenschaftliche Zusammenhänge näher, erzählen Kurioses aus dem Leben eines Wissenschaftlers – und sie berichten von der Faszination, mehr über unsere Welt herauszufinden. Seit dem großen Erfolg der Premiere von „Wissen vom Fass“ im Oktober 2015 wurde das Programm um eine Vielzahl spannender Themen erweitert.

Veranstaltet wird „Wissen vom Fass“ vom Forschungszentrum DESY und der Universität Hamburg. Unterstützt werden sie dabei von dem Exzellenzcluster ‘*The Hamburg Centre for Ultrafast Imaging*’, dem Sonderforschungsbereich ‘*Particles, Strings and the Early Universe*’ und PIER, der strategischen Partnerschaft zwischen DESY und der Universität Hamburg.

Weitere Informationen:

<https://www.wissenvomfass.de/>

<https://www.facebook.com/wissenvomfass/?fref=nf>

- **Deutsche Physikalische Gesellschaft (DPG) – 7. Hamburger Industriegespräche**

Die Hamburger Industriegespräche bieten den Physikerinnen und Physikern in der Metropolregion Hamburg ein Forum zum Erfahrungsaustausch, Networking und Know-how-Transfer.

Hochkarätige Redner aus Wirtschaft und Wissenschaft sprechen zu aktuellen Themen. Innovationen und Branchentrends, herausragende Entwicklungen und neuste Ergebnisse aus der Welt der Physik werden präsentiert.

Referent: Ralf Frohwerk
(SLM-Solutions Group AG, Global Head Business Development)

Thema: *Metall 3D-Druck in der Automobilindustrie auf dem Weg in die Serienfertigung`*

Abstract: Das Vertrauen der Automobilhersteller in den metallbasierten 3D Druck wächst von Tag zu Tag. Durch ein immer größer werdendes Verständnis für das „richtige und sinnvolle“ 3D-gerechte Konstruieren, entstehen bis dato nicht vorstellbare Designs für Fahrzeugteile. Wohlwissend, dass fast jeder Autohersteller auch Fahrzeugprogramme mit Stückzahlen < 2000 – 3000 Stück pro Jahr im Portfolio hat, gibt es auch schon heute zum Beispiel Aluminiumdruckgussbauteile die kostengünstiger direkt im additiven Verfahren hergestellt werden können. Ralf Frohwerk wird im Vortrag darstellen wie ein führender Hersteller von metallbasierten 3D Druckanlagen den Forderungen aus der Automobilindustrie gerecht wird die Produktivität zu steigern und das bei immer besseren Materialeigenschaften am Fertigteil.

Wann: **Dienstag, den 24. April 2018 um 18:30 Uhr**

Wo: Senatssitzungssaal, Hauptgebäude der Universität Hamburg
Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg

4. Ausschreibungen

- **Gleichstellungsfonds 2018**

Der Gleichstellungsfonds der Universität Hamburg wurde 2012 erstmalig ausgeschrieben. Aus dem Fonds sollen Projekte zu allgemeinen Gleichstellungsthemen in Studium, Lehre und Forschung gefördert werden sowie Maßnahmen zum Abbau geschlechterspezifischer Benachteiligungen.

Förderungsfähig sind insbesondere:

- Projekte (Lehrveranstaltungen/Tagungen/Ausstellungen/Forschungsanträge etc.) zu Gender-, Diversity- und Vereinbarkeitsthemen. Pro Einzelprojekt kann eine maximale Fördersumme von 5.000,- Euro beantragt werden.
- Stipendien für die Abschlussphase von Dissertationen und Habilitationen von Wissenschaftlerinnen (max. 6 Monate). Bei den zu vergebenden Stipendien werden Promotionsthemen mit Gender-/Diversity-Bezug bevorzugt, ebenso wie Anträge von Wissenschaftlerinnen mit Kind oder zu pflegenden Angehörigen. Die Höhe der Abschlussstipendien entspricht den Promotionsstipendien nach dem HmbNFG.
- Maßnahmen zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie so-wohl für den oder die einzelne Wissenschaftlerin (bspw. studentische Unterstützung für Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler mit Kind oder pflegebedürftigen Familienangehörigen), aber auch Maßnahmen, die dazu beitragen, die Universität als Ganzes familienfreundlicher zu gestalten.

Die Universität Hamburg will mit dem eingerichteten Gleichstellungsfonds Vorhaben unterstützen, die auf strukturelle Innovationen sowie auf die Umsetzung der Zielvereinbarung zur Gleichstellung der Universität Hamburg gerichtet sind.

Bewerbungsschluss: **Sonntag, den 08. April 2018.**

Weitere Informationen:

<https://www.uni-hamburg.de/gleichstellung/foerderungen/gleichstellungsfonds.html>

- **Ausschreibung Promotionsstipendien ab Oktober 2018**

Die Universität Hamburg vergibt zweimal jährlich Promotionsstipendien in Höhe von 1.200,- € / Monat nach dem Hamburgischen Gesetz zur Förderung des wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses (HmbNFG) ausschließlich für (angehende) Doktorand/innen mit Betreuung der Promotion an der Universität Hamburg. Die nächste Ausschreibungsfrist für Stipendien ab Oktober 2018 ist: **02. bis 20. April 2018.**

Informationen zur aktuellen Ausschreibung finden Sie hier:

<https://www.uni-hamburg.de/forschung/nachwuchs/promotionsfoerderung/landesgraduierntenfoerderung/ausschreibung-ab-oktober-2018.pdf>

Weitere Informationen sind hier erhältlich:

<http://www.uni-hamburg.de/forschung/nachwuchs/promotion/stipendienwegweiser/promotionsstipendien.html>

- **Otto Stern-Preis für die beste Master-Arbeit im Studiengang Physik am Fachbereich Physik**

Der Fachbereich Physik schreibt in Zusammenarbeit mit dem 'Verein der Freunde und Förderer der Physik an der Universität Hamburg e.V.' (VFFP) den Otto Stern-Preis für die beste Master-Arbeit im Studiengang Physik im Wintersemester WiSe 2017/2018 aus.



Einzureichende Unterlagen:

- ✓ Lebenslauf
- ✓ Publikationsliste
- ✓ Master-Zeugnis / Master-Urkunde
- ✓ Master-Arbeit

Die Unterlagen sind bitte in elektronischer als auch in Papierform einzureichen.

Nominierungen oder Bewerbungen sind an den Leiter des Fachbereichs Physik zu richten und bei der Fachbereichsreferentin einzureichen.

Bewerbungsschluss: Montag, den 30. April 2018.

- **PIER Seed Projects 2018 – Ausschreibung gestartet!**

 PIER



Eine Partnerschaft der
Universität Hamburg und DESY

PIER Seed Projects unterstützen innovative Forschungsideen in den PIER-Forschungsfeldern Teilchen- und Astroteilchenphysik, Nanowissenschaften, Forschung mit Photonen, Infektions- und Strukturbiologie, Beschleunigerforschung und Theoretischer Physik.

Das Förderprogramm richtet sich vor allem an Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler. Es bietet Anschubfinanzierung für die Identifikation, Erprobung, Weiterentwicklung und Umsetzung von neuen Ideen in gemeinschaftlichen Projekten von DESY- und UHH-Forschenden.

Antragsfrist: **Montag, den 30. April 2018.**

Weitere Informationen:

https://www.pier-hamburg.de/funding/pier_seed_projects/

- **Förderprogramm „Unseren Hochschulen 2018“ der Claussen-Somin-Stiftung Wettbewerb für herausragende Hochschulprojekte**

Die Claussen-Simon-Stiftung fördert drei herausragende Projekte an „Unseren Hochschulen“ in Hamburg. Im April startet das Förderprogramm, das in Kooperation mit der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung (BWFG) durchgeführt wird, zum fünften Mal. Gefördert wird die Zusammenarbeit von Studierenden und hauptamtlichen Hochschullehrenden in Projekten, die zur weiteren Verbesserung des Lehrens und Lernens in staatlichen Hamburger Hochschulen beitragen, die fachliche Kooperation von Studierenden und Lehrenden stärken und mit außergewöhnlichen Lehr- und Lernkontexten das Studium bereichern.

Die erste Programm-Phase beginnt am 01. April 2018: Studierende können diejenigen Professorinnen und Professoren empfehlen, die sie besonders gefördert, motiviert und unterstützt haben.

Die Claussen-Simon-Stiftung lädt daraufhin zehn der am häufigsten und überzeugendsten empfohlenen Professorinnen und Professoren dazu ein, ihren Projektvorschlag zur weiteren Verbesserung der Lehre und des Lernens einzureichen.

Für die drei überzeugendsten Projektvorschläge stehen insgesamt 200.000,- Euro zur Verfügung.

Weitere Informationen:

<http://www.unserenhochschulen.de>

5. **Stand von Berufungsangelegenheiten**

- Der Ruf auf eine **W3-Professur mit der Widmung „Experimentelle Teilchenphysik“ im Rahmen des W2/W3-Helmholtz Programms für exzellente Wissenschaftlerinnen** ist an Frau Dr. Kerstin Tackmann (DESY – ATLAS) ergangen. Die Berufungsverhandlungen werden in Kürze aufgenommen.
- Das **W2-/W3-Professur Nf. Johnson mit der Widmung „Experimentalphysik mit dem Schwerpunkt Röntgenphysik an Freie-Elektronen-Lasern / Experimental Physics with a focus in X-ray Science at Free-Electron-Lasers“** am Institut für Experimentalphysik (KZ 2266) war bis zum 03. August 2017 ausgeschrieben. Der Berufungsausschuss hat seine Arbeit unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Christian Betzel

(FB Chemie) aufgenommen. Der Berufungsausschuss hatte seine abschließende Sitzung im März. Es wurde eine Berufungsliste mit drei Plätzen beschlossen. Der Berufungsvorschlag wurde an das MIN-Dekanat überstellt und wird auf einer der nächsten MIN-FAR-Sitzungen vorgestellt werden.

- Die **W1-TT-W2-Professur mit der Widmung “Experimentelle Quantenoptik / Experimental Quantum Optics“** zur Stärkung des Forschungsschwerpunktes Photonen und Nanowissenschaften der Universität Hamburg **am Institut für Laserphysik** (JP 278) war bis zum 15. März 2018 ausgeschrieben. Der Berufungsausschuss hat seine Arbeit unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Axel Jacobi von Wangelin (FB Chemie) aufgenommen.
- Die **W1-TT-W2-Professur mit der Widmung “Gravitationswellendetektion / Gravitationalwave detection“** zur Stärkung des Forschungsschwerpunkts „Teilchen, Astro- und Mathematische Physik“ der Universität Hamburg **am Institut für Experimentalphysik** (JP 279) war bis zum 15. März 2018 ausgeschrieben. Der Berufungsausschuss hat seine Arbeit unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Dirk Gajewski (FB Geowissenschaften) aufgenommen.

6. Für den Terminkalender

- **SoSe 2018 – Erster Vorlesungstag:** Dienstag, den 03. April 2018.
- **SoSe 2018 – OE Physik B.Sc.:** 03. bis 08. April 2018.
- **SoSe 2018 – OE Physik M.Sc. und Nano M.Sc.:** Erste Vorlesungswoche.
- **Vorstand PHYSIK (VP):** Mittwoch, 04. April 2018 um 10:00 Uhr.
- **SoSe 2018 – Semesterauftaktveranstaltung:
Auszeichnung der besten Lehrenden des zurückliegenden WiSe 2017/2018
und Vergabe von Absolventenpreisen des SoSe 2017:**
Mittwoch, den 04. April 2018 um 16:04 Uhr im Wolfgang Pauli-Hörsaal.
- **130. MIN-Fakultätsrat (MIN-FAR):** Mittwoch, den 04. April 2018 um 12:30 Uhr.
<https://www.min.uni-hamburg.de/ueber-die-fakultaet/gremien-beauftragte/gremien.html>
- **Gleichstellungs-/Diversity-/Frauenkonferenz des Fachbereichs Physik:**
Donnerstag, den 05. April 2018 von 12:00-13:30 Uhr
Jungiusstrasse: Haus 9, SemRm 2, rechter Treppenaufgang, I. Stock,
Bahrenfeld: Gebäude 99, CFEL, SemR IV, 1. OG
Bergedorf: wird vor Ort bekannt gegeben
- **Habilitationsvortrag von Dr. Stefan Mendach:**
Freitag, den 06. April 2018 um 14:00 Uhr im Hörsaal AP.
Thema: ‘Optical Rolled-Up Metamaterials, Spin-Wave Optics, and Tubular Micro-Resonators’
- **Professorenrunde:** Montag, den 09. April 2018 von 17:00 bis 19:00 Uhr.
- **64. Erweiterter Vorstand PHYSIK (EVP):**
Mittwoch, 11. April 2018 um 13:00 Uhr im Sitzungszimmer AP.

- **Wissen von Fass – Wir löschen Ihren Wissensdurst:**
Donnerstag, den 19. April 2018 um 20:00 Uhr in 50 Kneipen.
<https://www.wissenvomfass.de/>

Allen einen schönen Start ins Sommersemester 2018!!

Mit freundlichen Grüßen,

Irmgard Flick